



Pannen, Pech und verpasste Flüge: Diese Apps sind wahre Urlaubsretter

- Der Urlaub ist die schönste Zeit im Jahr - jedoch nicht immer pannenfrei
- [Bring!](#) hat die nützlichsten Retter für turbulente Reisen aus dem App-Store zusammengestellt

Zürich/ Berlin, 15. Mai 2018: Die Koffer sind gepackt, die Dokumente gesammelt, das Reiseprogramm sorgfältig vorbereitet. Ein bevorstehender Urlaub bedeutet erst einmal jede Menge Planung. Die kostbarste Zeit im Jahr soll ohne unvorhergesehenen Schwierigkeiten Entspannung und Inspiration ins Leben bringen. Und doch bleibt es eine Fahrt ins Ungewisse, zu der Komplikationen mindestens genauso dazugehören wie Sonnenbrand. Flug verpasst, Buchung gestrichen, die mobilen Daten aufgebraucht – Die Liste von Urlaubspannen ist lang und Furcht einflößend. Im App-Store wartet aber bereits eine Vielzahl von praktischen Helferlein darauf, heruntergeladen zu werden. Das Team der smarten Shoppingliste Bring! kennt sich mit dem Planen und Organisieren aus und verrät, welche Apps in jeden Koffer passen.



Quelle: Unsplash / [Ian Dooley](#)

1. FLIO – ein sicherer Hafen

Horrorszenario Nummer eins beim Reisen? Den Flug verpassen! Die kostenlose iPhone-App [FLIO](#) kann beim Eintreten dieses unglücklichen Falles deutlich die Stimmung heben. Nach Anmeldung verbindet FLIO den User automatisch mit den WLAN-Hotspots in über 300 kooperierenden Flughäfen. Ein

Lageplan des jeweiligen Airports schafft schnell Orientierung und auch die Rabatte für Shops und Restaurants können den Aufenthalt angenehmer gestalten.

2. Pocket – Datenvolumen sparen

Nun, wo WLAN vorhanden, kann auch die nächste App verwendet werden: Mit [Pocket](#) kann man Artikel und Texte einfach auf das Smartphone herunterladen. Der Lesestoff kann während des Flugs dann auch offline abgerufen werden. Videos und andere Formate können mit Pocket gespeichert werden. Sind im Urlaubsland alle mobilen Daten aufgebraucht, wird die App schnell zum ständigen Begleiter.

3. Hotel Tonight – Spontan und flexibel

Angekommen am Reiseziel lauert der nächste Gefahrenherd: die Unterkunft. Seien es Fehler bei der Buchung oder Kakerlaken im Bad – mit [Hotel Tonight](#) können User blitzschnell andere Hotels finden, die noch in der gleichen Nacht über freie Zimmer verfügen. Für Spontan-Bucher und Sparfüchse kann Hotel Tonight der perfekte Reiseberater werden.

4. Views On Top – Die Welt von Oben

Die Nerven sind strapaziert und die Stimmung unten. „Hoch hinaus!“, empfiehlt der Urlauber. Verträumt in den weiten Horizont zu schauen, kann helfen, die Stimmung wieder zu heben. Aber wo bietet sich der beste Blick über das fremde Reiseland oder die unbekannte Stadt? Die kostenlose [Views On Top](#)-App gibt dem User genau diese Information an die Hand und bringt ihn über die Dächer der Stadt.

5. Bring! – Nichts vergessen

Die Zeiten, in denen Menschen in ihrem Urlaub das Hotelgelände nicht verlassen, sind schon lange vorbei. Reisende wollen das Land erleben, Einheimische und deren Esskultur kennenlernen. Der Ausflug auf Wochenmärkte garantiert dabei einen authentischen Einblick in den lokalen Alltag. Ärgerlich, wenn beim Einkauf die Hälfte vergessen wird und wertvolle (Aus-)Zeit verloren geht. Die clevere Shoppingliste [Bring!](#) verhindert eben solche Probleme und schont dabei ganz nebenbei die Reisekasse.

6. Flush – Wenn ganz nötig

Auch im Urlaub kann es zu Problemen kommen, die ganz natürlicher Natur sind. Beim Sightseeing in fremden Metropolen kann das schnelle Finden einer Toilette zur großen Aufgabe werden, die Zeit und Nerven unnötig beansprucht. Mit der Applikation [Flush](#) kann jedoch nichts schiefgehen. Die Datenbank speichert über 200.000 öffentliche Toiletten weltweit und findet auch an unbekanntem Orten das nächste stille Örtchen.

7. Sicher Reisen – Nicht nur bei Ein- und Ausreise

Was tun, wenn etwas mal so richtig schiefgeht? Ob Diebstahl oder gar eine Wetterkatastrophe im fremden Klima? Die vom Auswärtigen Amt zur Verfügung gestellte App [Sicher Reisen](#) beantwortet umfassend ganz grundsätzliche Fragen zum Reiseland und gibt für verschiedenste Situationen Handlungsempfehlungen.

8. Finde meine Medizin – Im Krankheitsfall

Aspirin und Reisetabletten gehören zur Standardausrüstung eines gut organisierten Urlaubers. Aber was tun, wenn im Unglücksfall besondere Medikamente gebraucht werden? Die App [Finde meine Medizin](#) zeigt landeseigene Pendanten zu deutscher Medizin und vergleicht dabei auch Inhaltsstoffe und deren Dosierung.

9. ADAC Auslandshelfer – Kleine Starthilfe

Mit dem Mietwagen durchs Land und schon eröffnet sich eine ganz neue Welt von möglichen Schwierigkeiten. Die [ADAC Auslandshelfer](#) Anwendung bietet ADAC-Mitgliedern Hilfestellungen in vielen Notsituationen, z.B. bei Panne und Unfall, Krankheit oder Verletzung. Außerdem kann von einem juristischen Unfallratgeber in insgesamt 38 Ländern profitiert werden.

10. My Postcard – Zum Schluss ein Foto

Die Reise geht zu Ende, das Portemonnaie ist geschröpft und der Urlauber glücklich und zufrieden auf dem Weg nach Hause. Nur eine Sache wurde vergessen: Postkarten für die Lieben daheim. Mit [My Postcard](#) ist auch dieses letzte Problem schnell gelöst: Auf dem Handy kann aus den geschossenen Erinnerungen eine persönliche Postkarte gestaltet, beschrieben und direkt verschickt werden.

Über Bring!:

Die kostenlose App Bring! (<https://www.getbring.com/>) erleichtert den alltäglichen Besuch im Supermarkt. Mit dem Mix aus Shopping- und Productivity-App können Nutzer per Smartphone, Tablet, Smartwatch, Amazon Echo und Google Home Einkaufslisten erstellen, mit anderen teilen und so gemeinsam den Lebensmitteleinkauf planen. Dank Machine Learning kann die App zudem vorhersagen, wann wieder Waschmittel gekauft werden sollte. Gegründet wurde die Bring! Labs AG 2015 von den drei Schweizern Marco Cerqui, Sandro Strebel und Dominic Mehr. Die smarte Einkaufsliste wurde im Herbst 2017 mit dem [Google Excellence Award](#) ausgezeichnet und gehörte zu [Google Play's "BEST OF 2016"](#). Inzwischen verwenden weltweit Millionen von Verbrauchern Bring! um ihren Einkauf zu organisieren. Die App gibt es für iOS, Android und Web-Browser. Die Bring! Labs AG sitzt in Zürich und hat derzeit acht Mitarbeiter.

Pressekontakt: Jaqueline Herr | Mashup Communications GmbH | +49.30.83211974 | bring@mashup-communications.de